

## Informationsveranstaltung des Open Access Network Austria (OANA)

Datum: 22.10. 2013, 11: 00 – 16:00 Uhr,  
Ort: Palais Harrach, Veranstaltungsräume des BMWF, Freyung 3, 1010 Wien,  
2. Stock  
Ziele: Kennenlernen, Einführung in die Thematik, Herausarbeiten gemeinsamer  
Handlungsfelder  
Kontakt: Eva Scherag (organisatorisch), [eva.scherag@fwf.ac.at](mailto:eva.scherag@fwf.ac.at); 01-5056740-8309  
Falk Reckling (inhaltlich), [falk.reckling@fwf.ac.at](mailto:falk.reckling@fwf.ac.at); 01-5056740-8301

### Programm

10:00 – 11:00 Registrierung & Kaffee  
11:00 – 11:15 *Begrüßung und Einführung in die Thematik*  
Referent: [Horst Bischof](#) (TU Graz, UNIKO, Naturwissenschaften)  
11:15 – 12:00 *Überblick über den aktuellen Diskussionsstand zu Open Access*  
(inkl. Diskussion)  
Referent: [Falk Reckling](#) (FWF, Science Europe)  
12:00 – 12:45 *Nationale und internationale Rollenmodelle für eine Open Access*  
*Policy* (inkl. Diskussion)  
Referent: [Bruno Bauer](#) (Medizinische Universität Wien, ubifo)  
12:45 – 13:30 Mittagsbuffet  
13:30 – 14:15 *Repositorien für wissenschaftliche Publikationen und evtl. kurzer*  
*Ausblick auf Forschungsdaten* (inkl. Diskussion)  
Referent: [Patrick Danowski](#) (IST Austria)

Gefördert durch:

14:15 – 16:00

**Podiumsdiskussion**

Moderation: [Michael Strassnig](#) (WWTF)

*Thema: Wo liegen die Herausforderungen von Open Access und welche gemeinsamen Aktivitäten können wir setzen.*

Impulsreferat: *Überblick über die aktuellen nationalen und internationalen Entwicklungen*

Referent: [Guido Blechl](#) (Universität Wien):

PodiumsteilnehmerInnen:

[Martin Baumgartner](#) (FFG, Europäische und Internationale Programme)

[Otto Doblhoff-Dier](#) (Veterinärmedizinische Universität Wien, UNIKO, Life Sciences)

[Michaela Glanz](#) (Akademie der Bildenden Künste, Forschungsservice, Kunstuniversitäten)

[Michael Nentwich](#) (ÖAW, Sozialwissenschaften, Experte für CyberScience)

[Peter Seitz](#) (BMWF, Bibliothekswesen)

[Kerstin Stieg](#) (Österreichischer Bibliothekenverbund, Kooperation E-Medien)

[Susanne Weigelin-Schwiedrzik](#) (Universität Wien, UNIKO, Geisteswissenschaften)

**Wie weiter?**

- Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kurzer Fragebogen an alle TeilnehmerInnen versendet, der den Bedarf und die Interessen zur Thematik abfragt.
- Entsprechend der Ergebnisse der Veranstaltung und der Umfrage können ggf. mit Beginn 2014 kleinere Arbeitsgruppen eingerichtet werden.

Gefördert durch: